

[6185.] Für einen jungen Mann, der Ostern d. J. seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich Stellung in einem lebhaften Sortiment ohne Nebenzweige. Nähere Auskunft ertheile ich gern.

Jena. **Ed. Frommann's Sortiment**  
(Paul Matthaei).

[6186.] Für Leipzig. — Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der das Gymnasium bis Secunda absolviert hat, suche ich zu Ostern 1883 eine Stelle als Lehrling in einer Leipziger Sortiments-, Antiquariats- oder Verlagsbuchhandlung und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

## Bermischte Anzeigen.

### Das Echo.

Wochenschrift für Politik,  
Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

[6187.]

Im Interesse derjenigen Handlungen, welche meine Wochenschrift

### Das Echo

über Leipzig beziehen, habe ich dafür Sorge getragen, dass das Blatt dort regelmässig schon am Sonnabend zur Ausgabe gelangt.

Die Herren Commissionäre sind somit in den Stand gesetzt, die Continuation derjenigen Bezieher, welche am Sonnabend noch ein Postpaket erhalten, dieser Sendung beizufügen.

Verschiedene Firmen haben in Rücksicht hierauf ihre Commissionäre beauftragt, das letzte Postpaket, anstatt wie bisher Freitag Abend, am Sonnabend zur Post zu geben.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**J. H. Schorer.**

[6188.]

### Inserate

finden durch die

### Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Dieselben gelangen sowohl in dem am 1. März 1883 erscheinenden Monatshefte wie in dem an demselben Tage ausgegebenen „Halbmonatshefte der Deutschen Rundschau“ zum Abdruck.

— Auflage 12,000. —

Die Insertionsgebühren betragen für den Abdruck in den beiden Ausgaben zusammen pro dreispaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 40 A.

Inserate für die am 1. März 1883 erscheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir bis spätestens zum 15. Februar a. c.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Bülowstraße 7.

**Gebrüder Paetel.**

### Ein gewandter Uebersetzer

[6189.] empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Uebertragung u. Bearbeitung belletristischer Werke etc. aus dem Englischen ins Deutsche. Gef. Off. unter Chiffre „English translation“ durch die Exped. d. Bl.

### O.-M.-Zahlungen betreffend!

[6190.]

Bis zum 1. April d. J. geleistete Zahlungen à Conto des Ostermess-Saldo schreibe ich mit 5% Zinsen pro anno und 1% Mess-Agio gut, wenn die Zahlung frankirt direct nach Berlin und, falls in Papiergeld gezahlt wird, in Reichscassenscheinen erfolgt.

Berlin und Leipzig.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).

### Quittung.

[6191.]

Auf meine an den Buchhandel gerichtete Bitte in Nr. 15 des Börsenblattes sind mir bis heute nachstehende Beträge übermittelt worden, worüber ich mit bestem Danke hiermit quittire:

M. L. Matthies in Leipzig	3 A. — 3
H. Bredt Nachf., Jul. Müller in Greiz	3 „ 13 „
T. L. G. in Berlin	9 „ 25 „
R. A. in Weimar	10 „ — „
	Sa.: 25 A. 38 A.

Leipzig, 5. Februar 1883.

**Johannes Lehmann.**

### Zum Vertrieb durch Reisende

[6192.] suche ich Artikel, die ins Geld gehen und noch nicht so allgemein verbreitet sind; gar mancher schwerliegende Artikel findet seinen Käufer, so bald sich nur der Verleger für besondere Vertriebsbehandlung zu hohem Rabatt entschließen kann; veraltete Sachen sind selbstredend ausgeschlossen.

Herm. J. Weidinger in Berlin.

[6193.] Zur Illustration eines Werkes über Angelfischerei werden Abbildungen von div. Fischen und Angelgeräthen zu erwerben gesucht. Clichéabdrücke unter Angabe des Preises erbittet Franz Wagner in Leipzig.

[6194.] Als Vorstandschafsmittglied des Bayer. Vereines für Geflügelzucht in München bin ich beauftragt, für die literarische Ausstellung auf der im März stattfindenden 14. Geflügel- und Vogelausstellung zu sorgen. Da diese Ausstellung noch jedesmal von 2500—4000 Personen besucht war, so ersuche ich alle Herren Verleger Ornithologischer Werke und Zeitschriften und Werke Hühner- und Taubenzucht betreffend,

ihre Verlagsartikel in mindestens doppelter Anzahl per Fracht via Leipzig zu senden. Auf Wunsch gehen nicht abgesetzte Werke gleich nach der Ausstellung per Fracht zurück.

Commissionär: löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

München, Bayerstr. 4, Februar 1883.

**Friedrich Arnold.**

### Corrector- oder Uebersetzerstelle gesucht.

[6195.]

Bewerber beherrscht vollkommen die deutsche, englische, französische, italienische Sprache; zieht Thätigkeit vor, welche gestattet, in der Regel nur bei Tageslicht zu arbeiten.

Adresse unter Q. 2. an Rudolf Mosse in Strassburg i. E.

[6196.]

### Eine Dame

von gebiegener literarischer Bildung, im Stande, aus 4 Sprachen fließend zu übersetzen, gute Stilistin, als Uebersetzerin für eine der ersten deutschen Monatschriften thätig, sucht, gestützt auf Prima-Empfehlungen, Stellung an der Redaction einer Zeitung oder Zeitschrift für Correspondenz, Uebersetzungen, kritische Aufsätze und dergl. Gef. Anerbietungen wolle man unter Chiffre X. Z. 2035. bei Rud. Mosse in Leipzig niederlegen.

[6197.] Suche Stein und Verlagsrecht einer ansehnlichen Lithographie, darstellend: „Dr. M. Luther mit der Bibel in der Hand nach V. Cranach“ oder auch ein anderes Luther-Portrait zu erwerben und erbitte Preisofferten direct per Post.

**Werner Große** in Berlin, Raunynstraße 38.

[6198.] Aufträge jeder Art für

**Chemiegraphie, Photozinkographie, Photolithographie, Clichés für die Buchdruck-Schnellpresse**

werden bestens und schnell ausgeführt von  
**Römmler & Jonas,**  
königl. sächs. Hofphotographen  
in Dresden.

### Hohenzollern. Vfg. 1. 2.

[6199.] können wir zur Ostermesse ausnahmslos nicht disponiren lassen; dagegen gestatten wir gern die Dispositionsstellung von:

**Vogt-Specht, Säugetiere. Vfg. 1. 2.**

München u. Leipzig, den 5. Februar 1883.

**Friedr. Brudmann's Verlag.**

**Ad. Tise** (Friedr. Brudmann's Auslieferungslager).

[6200.] Heute sandte ich an alle geehrte Handlungen, mit denen ich in Verbindung gestanden, mit den Transportangaben für das abgelaufene Jahr meine diesjährige Remittenden-Factur in je 2 Exemplaren und bitte, etwaigen Mehrbedarf gef. zu verlangen.

Langensalza, den 3. Februar 1883.

**Dr. F. A. Günther.**

### Antiquariats-Kataloge

über Medicin und Naturwissenschaft

[6201.] erbitte ich sofort nach Erscheinen,

1 Exemplar gef. direct pr. Kreuzband,

4 „ „ via Leipzig.

Berlin N.W., Dorotheenstr. 8,

den 3. Februar 1883.

**Theodor Fischer's**

medizinische Buchhandlung

### Für Buchhändler!

[6202.]

Eine im besten Zustande befindliche Druckerei mit tägl. ersch. sehr rentablen Blatte und Herstellg. von Werken etc. (Reingewinn ca. 8000 Mark) in einer industriereichen Stadt Mitteldeutschl. ist wegen Kränklichkeit des Besitzers (Buchhändler) sofort für 50,000 Mark zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Offerten gef. sub X. Y. Z. an die Exped. d. Bl. zu senden.